

	<p>Object: Hochzeitshaube</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventory number: I B 9860</p>
--	--

## Description

### Mädchenhaube

Aus verschiedenen Baumwollstoffen, z.T. mit Kreuzstichstickerei, zusammengesetzt, vorn dunkelroter Samt, seitlich "Ohrenklappen" aus rostroter BW.

Die Mütze ist mit großen und kleinen osmanischen Münzen besetzt, oben in der Mitte Metallreif (evt. von einem Uhrdeckel). In der Stirn 3x2 Perlen an Metallringen, darunter eine bernsteinfarbene Perle aus Kunststoff (Bericht des Rathgen-Forschungslabors vom 16.2.1984); an den Spitzen der "Ohrenklappen" je ein Kettchen mit 2 Perlen am Ende.

Diese Hauben wurden von jungen Mädchen vor der Heirat getragen, d.h. solange sie noch unverschleiert gingen. Das Stück wurde etwa 1953 gesammelt, ist auch kaum älter, war damals noch üblich. Heute nicht mehr getragen.

Sammler: Gidal, Sonia

## Basic data

Material/Technique:	Baumwolle; Samt; Münzen; Perlen
Measurements:	Höhe: 42 cm (vom oberen Reif - zu den Perlen der Ohrenklappen); Höhe: 13,5 cm; Umfang: 54 cm

## Events

Created	When	
	Who	Beduinen Atawna (Ethnie)
	Where	Negev
Collected	When	

Who Sonia Gidal (1922-)  
Where

## Keywords

- Cap
- Pearl
- Plastic
- Spitze